

PC[®] 74 A1 Kleber und Beschichtungsmasse

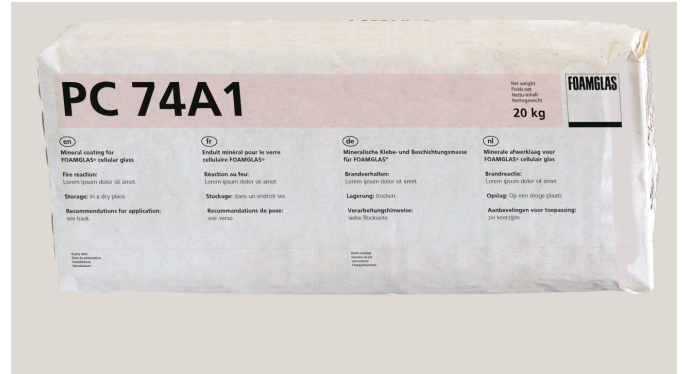


Seite: 1 Datum: 24.04.2017 Ersetzt: 00.00.0000 www.foamglas.com

1. Beschreibung und Anwendungsbereich

PC[®] 74 A1 ist ein werkmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel P II nach DIN 18550-2 für FOAMGLAS[®] Innendämmsysteme.

PC[®] 74 A1 wird mit Wasser angerührt und als nichtbrennbare Beschichtung für Innendämmsysteme oder als Kleber für FOAMGLAS[®] Dämmplatten eingesetzt. Weitere Anwendungen sind Hohlraumböden, Frischluftansaugschächte sowie gedämmte Rohrleitungen. In die Beschichtung wird das PC[®] 150 Glasarmierungsgewebe eingebettet.



Die Technischen Richtlinien (TDS) sind zu beachten.

Die Nichtbrennbarkeit von PC[®] 74 A1 entspricht Euroklasse A1 gem. EN 13501-1

2. Verarbeitung

2.1 Vorbehandlung des Untergrundes

Die FOAMGLAS[®] Oberfläche muss sauber und trocken sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen sind zu entfernen.

2.2 Vorbereitung des Produktes

Den Sackinhalt von 20 kg mit ca. 10 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

2.3 Verarbeitungstechnik

2.3.1 Als Kleber: PC[®] 74 A1 wird zur vollflächigen Verklebung mit einer Edelstahl Zahnspachtel (10 x 10 mm) auf die gesamte Oberfläche der FOAMGLAS[®] Platten aufgetragen. Die empfohlene Schichtdicke beträgt 3 bis 7 mm.

2.3.2 Als Beschichtungsmasse: PC[®] 74 A1 mit Edelstahl-Spachtel/Traufel jeweils in der Breite des Gewebes auf die FOAMGLAS[®] Oberfläche auftragen. Mögliche Oberflächendefekte müssen zuvor behoben werden durch den Einsatz von angepassten FOAMGLAS[®] Elementen. Anschließend wird das Glasarmierungsgewebe PC[®] 150 mit ca. 10 cm Überlappung eingebettet und überspachtelt, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die empfohlene Schichtdicke beträgt 3 bis 7 mm.

2.4 Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge mit Wasser sofort nach Gebrauch.

2.5 Zusätzliche Hinweise

Umgebungstemperaturen und Oberflächentemperaturen dürfen während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase nicht unter + 5 °C absinken. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Eine zu schnelle Austrocknung von PC[®] 74 A1 ist zu vermeiden. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Ein Anstrich mit Silikatfarbe ist möglich.

2.6 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitsdatenblätter (MSDS) stehen zur Verfügung. Sie sollen dem Kunden den sicheren Umgang mit den Produkten und deren korrekte Entsorgung erleichtern.

PC[®] 74 A1

Kleber und Beschichtungsmasse

Seite: 2

Datum: 24.04.2017

Ersetzt: 00.00.0000

www.foamglas.com

3. Lieferform und Lagerung

Papiersack á 20 kg netto, 48 Säcke/Palette.

Trocken in fest verschlossenem Originalsack lagern. 12 Monate lagerfähig.

4. Verbrauch

Korngröße: 0,5 mm

Als Beschichtung: 1 kg/mm/m². Beispiel ca. 5,0 kg/m² für 5 mm Schichtdicke.

Als Kleber: ca. 3,5 kg/m²

Diese Mengen sind als Richtwerte zu betrachten; sie hängen ab von der Untergrundbeschaffenheit, der Dicke des Dämmstoffs, den Maßen der FOAMGLAS[®] Platten, der Verarbeitungstechnik sowie den Baustellenbedingungen usw.

5. Kenndaten

Typ	Mineralische Beschichtungsmasse und Kleber
Basis	Trockenwerkstoff aus einer Mischung von Spezialsand, Zement und Kalkhydrat
Konsistenz	pulvrig
Anwendungstemperatur	- 30 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur (Luft + Untergrund)	+ 5 °C bis + 35 °C
Verarbeitungszeit	ca. 3 bis 4 Stunden
Antrocknungszeit	zwischen 20 Min. und einigen Stunden (je nach Feuchtebelastung)
Austrocknungszeit (komplett)	ca. 24 – 72 Stunden, abhängig von Baufeuchte bis zu 28 Tage (1 Tag/mm Auftragsstärke)
Dichte (Mischung)	-
Farbe	hellbeige
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu \leq 25$
Wasserlöslichkeit	unlöslich nach dem vollständigen Trocknen
Lösungsmittel	keine
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1
Brandverhalten (DIN 4102-1)	A1
VOC	-
Giscode	-
Wasserzugabe	ca. 10 l / Sack
Druckfestigkeit	> 1,0 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,27 W/mK
Haftzugfestigkeit	> 0,08 N/mm ²

Die von uns angegebenen physikalischen Eigenschaften sind Durchschnittswerte, die im Werk gemessen wurden. Diese Werte können durch ungenügendes Mischen, die Verlegeart, die Schichtdicke sowie atmosphärische Bedingungen während und nach der Verlegung, insbesondere Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wind usw. beeinflusst werden. Dies bezieht sich vor allem auf die Trockenzeiten.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Technischen Datenblättern (TDS). Unsere Haftung und Verantwortung werden ausschließlich durch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) bestimmt und werden weder durch die Aussage unserer technischen Unterlagen, noch durch die Beratungen unseres technischen Außendienstes erweitert.